

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 42
Donnerstag,
17. Oktober 2013



Gemeinderat auf Waldbegehung

Auch wenn es sich um kein originäres Forstthema handelt, so könnte doch der Weisenbacher Gemeinde- und Heiligenwald vom Thema Windkraft betroffen sein.
(Bericht siehe Innenseite)



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach hat beim Landratsamt Rastatt, Umweltamt, die wasserrechtliche Erlaubnis zur weiteren Nutzung verschiedener Waldquellen für die Trinkwasserversorgung des Ortes nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und Beschreibungen beantragt.

1. Die Antragsunterlagen liegen im Rathaus Weisenbach, Zimmer 8, in der Zeit vom 18. Oktober 2013 bis 18. November 2013 während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

2. Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Rastatt, Umweltamt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, vorzubringen.

3. Rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen werden in einem Erörterungstermin erörtert. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,

- können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden,

- kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

5. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

6. Nach Ablauf der Einwendungsfrist können Auflagen wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte.

7. Nach Ablauf der Einwendungs-

frist noch eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder Bewilligung werden in demselben Verfahren nicht mehr berücksichtigt.

8. Wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung können gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden.

Die Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durch das Landratsamt Rastatt ergab, dass für dieses Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. **Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3 a UVPG bekannt gemacht.**

Hinweis:

Die getroffene Feststellung über die Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3 a UVPG).

Landratsamt Rastatt
Umweltamt

Amtliche Nachrichten

Kuchenspende für Seniorennachmittag

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Jahr die Gemeinde Weisenbach zusammen mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zum Seniorennachmittag

am Sonntag, 10. November 2013
in die Festhalle Weisenbach ein.

Um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem vielfältigen Kuchenangebot verwöhnen zu können, bitten wir um eine Kuchenspende.

Egal ob „Trockener“, Obstkuchen

oder Torte, jede Spende ist willkommen.

Wer bereit ist, einen Kuchen zu backen oder zu spenden, möchte sich bitte bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober 2013 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Krieg, Tel. 9183-19 melden.

Schon heute gilt den Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, an einem reichhaltigen Kuchenangebot für unsere Seniorinnen und Senioren mitzuwirken.

Ackerschlepper-Termine

Im Herbst 2013 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal wiederum die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) von Anhängern (bis 750 kg zulässigem Gesamtgewicht ohne Bremsanlage) und besonders von Ackerschleppern in deren näheren Umgebung an.

Den Traktorenbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zur TÜV-Prüfstelle erspart bleiben. Für Weisenbach ist folgender Termin vorgesehen: Montag, 21. Oktober, von 8.30 bis 11 Uhr, an der Sporthalle Weisenbach.

Weisenbacher Waldbegehung zum Thema Windkraft

Nicht ureigene, forstliche Themen sondern das Thema Windkraft war Gegenstand der informativen Waldbegehung des Weisenbacher Gemeinderates am vergangenen Freitag. Dazu fuhren die Teilnehmer auf den Bereich Maienplatz, welcher Teil des rund 520 Hektar großen Suchraumes Hummelberg zwischen der Roten Lache und der Nachtigall ist und von welchem insgesamt die Gemarkungsflächen Weisenbach, Gernsbach, Forbach und Baden-Baden tangiert sind. Um dem Ziel der baden-württembergischen Landesregierung nachzukommen, bis zum Jahr 2020 zehn Prozent des Stroms aus heimischer Windkraft zu decken, werden in Baden-Württemberg etwa 1.200 zusätzliche Windkraftanlagen erforderlich.

Allerdings ist es ein langer und mühsamer Weg, bis die entsprechenden rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen sind. So waren im Regionalplan Vor- und Ausschussflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen. De facto, so Bürgermeister Toni Huber, wurde jedoch keine einzige Anlage auch gebaut. Die bisherige Ausweisung wurde durch die Landesregierung gekippt, sodass Windenergieanlagen auch als privilegierte Vorhaben nach dem Baugesetzbuch zu genehmigen wären. Um hier steuernd einzugreifen und einen Wildwuchs zu verhindern, sollen im Rahmen der Fortschreibung von Flächennutzungsplänen Standorte von Windkraftanlagen festgelegt werden.

Die windhöfigen Standorte verlaufen naturgemäß auf den Höhenlagen des Schwarzwaldes; dort verlaufen aber auch vielfach die Gemarkungsgrenzen. Deshalb hat sich die Raumschaft Rastatt, Baden-Baden/Bühl zusammen geschlossen und ein Planungsbüro mit der Erarbeitung einer entsprechenden Konzeption beauftragt. Entsprechend dieser Ergebnisse hat man sich im Bereich zwischen Durmersheim im Norden, Achern und Kappelrodeck im Süden und Bad

Herrenalb im Osten auf insgesamt 12 Suchräume verständigt, für welche derzeit die artenschutzrechtliche Prüfung läuft.

Im Bereich Hummelberg werden Windgeschwindigkeiten von 5,5 bis 6,5 Meter pro Sekunde erreicht, was der Leiter des Forstamtsbezirks Gaggenau, Markus Krebs, mit „guten bis fast schon sehr guten Windbedingungen“ beschrieb. Eigentümer auf Weisenbacher Gemarkung ist neben der Gemeinde auch die Kirchengemeinde, welche sich daher auch als interessierter Gast bei der Waldbegehung zeigte.

Die abzuarbeitenden Themen bei den Untersuchungen sind, so Markus Krebs, vielschichtig. Berücksichtigt werden müssen nicht allein die wirtschaftlichen Komponenten in Form des entsprechenden Windertrages, sondern auch die Auswirkungen auf die Menschen, auf Natur- und Artenschutz, auf das Landschaftsbild oder die Beeinträchtigung von Kulturdenkmälern. Sollte sich zeigen, dass ein Standort möglicherweise geeignet ist, werden die tatsächlichen Windgegebenheiten durch einen Windmess-Masten geprüft. Anhand entsprechend gewonnener Daten können potentielle Investoren dann erkennen, ob sich der Bau tatsächlich auch lohnt. Die Flächen für solche Anlagen werden angepachtet. Die Grundstückseigentümer, in Weisenbach die Gemeinde bzw. die Kirchengemeinde, bekommen als Ausgleich eine Pacht, welche sich aus einer Grundpacht sowie an einer am Stromertrag orientierten variablen Pacht zusammensetzen könnte.

Revierleiter Dietmar Wetzel zeigte auf, welche Flächen erforderlich sind, um überhaupt ein Windrad errichten zu können. Eine wirtschaftlich rentable Anlage hätte eine Nabenhöhe von bis zu 140 Metern - der vorhandene Baumbestand im Bereich des Maienplatzes hat rund 35 Meter, sodass die Nabe einer Windkraftanlage etwa vier Mal so hoch wäre. Ein Rotorblatt kann bis zu 75

Meter messen. Breite und Unterbau der Zufahrten müssen dann, so Revierleiter Dietmar Wetzel, deutlich erweitert werden. Die entsprechenden Schwerlasttransporter erreichen bis zu 140 Tonnen Gewicht, die bestehenden Wege sind für Holztransporte bis zu etwa 40 Tonnen ausgelegt. Erzeugter Strom muss in das Netz eingespeist werden und es müssen daher Leitungstrassen zur Ableitung und Einspeisung des Stromes in das Netz gefunden oder neu geschaffen werden. Besonders beeindruckend war die durch entsprechende Trassierbänder abgesteckte Fläche, welche für den Bau einer Windkraftanlage erforderlich ist. Diese muss dann freigeräumt, eben und tragfähig sein. Rund ein Fußballfeld groß ist eine solche Fläche während der Bauphase, ein Drittel davon wäre auch nach dem Bau vom Bewuchs freizuhalten.

Auch wenn noch einige Zeit vergehen wird, bis Flächen rechtskräftig ausgewiesen sind, so stehen doch heute schon genügend Investoren in den Startlöchern. Andererseits, so Bürgermeister Toni Huber, sind die Gemeinde und die Kirchengemeinde als Grundstückseigentümer selbst „Herr des Verfahrens“.

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Aufgrund des kommenden Feiertages (1. November) wird der Redaktionsschluss wie folgt vorverlegt:

KW 44 - Erscheinungstag: Mittwoch, 30. Oktober

Abgabeschluss hierfür ist Freitag, 25. Oktober, 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung der geänderten Abgabezeit. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Neugestalteter Spielplatz - eine Bereicherung



Der Gesangverein „Eintracht“ Au hat den Spielplatz beim Gasthaus „Sängerheim“ erweitert. Zur vorhandenen Doppelschaukel wurden ein Spielhaus sowie ein Federwippstier aufgestellt, um für die Kinder erweiterte Spielmöglichkeiten zu schaffen. Eine Sitzbank dient den Eltern, um sich beim Spiel ihrer Kinder auszuruhen. Für die Errichtung die-

ser neuen Anlage haben Mitglieder des Gesangvereines „Eintracht“ Au rund 40 Stunden aufgewendet. Sie bedanken sich für die Unterstützung des kommunalen Bauhofes.

Gleichzeitig ergeht von Seiten des Vereins und der Gemeinde die Bitte an die Hundehalter, Hunde von der für die Kinder geschaffene Einrichtung fernzuhalten.

Klagen über Obst-Klau

Bei der Verwaltung gingen Klagen von Grundstückeigentümern dahingehend ein, dass ihre Obstbäume bereits abgeerntet wurden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass dies nicht nur zum Ärger und Verdruss der Grundstückseigentümer führt, sondern auch einen Diebstahl darstellt, welcher durch die Eigentümer zur Anzeige gebracht werden kann.

Jubilare

21. Oktober, 75 Jahre

Ernst Neichel, Gaisbachstraße 51

24. Oktober, 78 Jahre

Siegfried Krieg, Erlenstraße 16

Wir gratulieren herzlich!



**Bücherei
Weisenbach und Au**

köb III

Ausleihszeiten:

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und

Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Behinderungen in der Jakob-Bleyer-Straße

Infolge Sanierungsarbeiten an der Garage des Anwesens Jakob-Bleyer-Straße 14 und der hierfür erforderlichen Stellung eines Gerüstes ist der Durchgangsweg der Jakob-Bleyer-Straße zwischen Hausnummer 14 / 16 und Hausnummer 30 / 32 nur zu Fuß zu passieren. Eine Durchfahrt ist in den nächsten ca. 2 - 3 Wochen nicht möglich. Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Wohnzimmerschrank, Eiche rustikal, massiv, 240 x 200 x 0,58 cm; Fernsehunterschrank, Eiche rustikal, Telefon 50915.

2. Couch mit Rückenlehne und Schubladen aus Bauernstube, 190 x 0,80 cm; Stehlampe Schmiedeeisen, für drei Glühbirnen, Höhe verstell-

bar; Kinderbettchen, verstellbarer Rost, älteres Modell, aber gut erhalten, Telefon 650020

3. Lattenrost, Kopf- und Fußteil verstellbar, 0,90 x 200 cm, Telefon 993988

4. PVC, grau-schwarz, wie Marmor, 135 x 270 cm, Telefon 3164

5. Eckbank mit zwei Stühlen, Eiche rustikal, 190 x 150 cm mit Tisch, 120 x 0,80 cm (ausziehbar auf 180 cm), guter Zustand, Telefon 650006

6. Vier Nachtspeicherheizungen, Firma Pimplex, 2,4 bis 5 KW, Telefon 4339

7. Zweisitzersofa, klein, rot, 160 x 0,80 cm, Telefon 68552

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

19./20.10. - Dr. Carolin Schäuble,
Bleichstraße 42, Gernsbach,
Telefon 07224 5995

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

19./20.10. - Dr. Sucker-Swoboda,
Sezanner Straße 62, Malsch,
Telefon 07246 6848

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst
dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. Oktober
Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 20. Oktober
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Senioren-gemeinschaft /
Seniorenrat

Informationen zur Friedhofskapelle und neues Grabfeld

Zur heutigen Veranstaltung, um 15 Uhr, im kath. Gemeindehaus, lädt der Seniorenrat herzlich ein. Wie mehrfach informiert wird im kommenden Jahr die Friedhofskapelle saniert, der Friedhofsbereich in Weisenbach auf der unteren Ebene neu gestaltet und auch eine Toilettenanlage gebaut.

Im Bereich der Urnenstelen plant die Gemeinde ein neues Grabfeld anzulegen, um den veränderten Bestattungswünschen individuelle Möglichkeiten zu bieten. Es ist die Anlegung eines gärtnergepflegten Grabfeldes vorgesehen.

Über alle diese geplanten Maßnahmen informieren und erläutern die Pläne umfassend Bürgermeister Toni Huber und der Vorsitzende des Fördervereins Friedhofskapelle Gottfried Lang. Wir möchten zu dieser kommunalpolitisch interessanten Informationsveranstaltung alle Seniorinnen und Senioren nochmals recht herzlich einladen. Die Einladung geht auch an alle interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Volkshochschule



Homöopathische Hilfen bei Kinder- verletzungen im Alltag

Im Alltag mit Kindern kommt es immer wieder zu akuten Situationen: kleinere Verletzungen, Insektenstiche, leichte Verbrennungen usw. Die klassische Homöopathie kann in solchen Fällen oft schnelle Erleichterung bringen und durch homöopathische Erste Hilfe lassen sich oft chronische Folgeerscheinungen vermeiden.

Die beiden Abende vermitteln die wichtigsten Grundsätze der klassischen Homöopathie sowie ihre richtige und verantwortungsvolle Anwendung im häuslichen Gebrauch.

Dazu werden wir eine Liste der wichtigsten Mittel für die Notfallapotheke zusammenstellen.

304531WE - Weisenbach
Daniela Fritz-Hüllen
2 x mittwochs, ab 06.11.13, 19:30 - 21:45 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 21,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden
EUR 30,00 bei 8 - 10 TN / EUR 40,00 bei 5 - 7 TN (inkl. Unterlagen)

Verschiedenes von Ente und Gans

Wir kochen ein komplettes Menü passend zum Herbst und Winter. Bitte eine Schürze, ein Handtuch, ein Geschirrtuch, ein scharfes Messer, etwas zum Trinken und Behälter für

eventuelle Essensreste mitbringen.

307720WE - Weisenbach

Ralf Kaiser
Montag, 18.11.2013, 18:30 - 22:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 14,00 bei 11 - 12 TN / EUR 20,00 bei 8 - 10 TN / EUR 27,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Lebensmittelkosten; werden im Kurs abgerechnet)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Johann Belzer
Grund- und Werkrealschule

Informationsabend der Klassen 4

Am Montag, 21. Oktober 2013, findet an der Johann Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach im Musikzimmer, II. OG, eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder aus den Klassen 4 aus Reichental, Obertsrot, Hilpertsau und Weisenbach statt.

Neben einem Überblick in Sachen Schullaufbahnmöglichkeiten und Empfehlungskriterien werden Vertreter sämtlicher weiterführender Schulen im Raum Gernsbach / oberes Murgtal zu einer umfassenden Beratung zur Verfügung stehen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

6. Platz beim Sportabzeichenwettbewerb

Insgesamt 86 Schulen mit 4.941 Teilnehmern beteiligten sich am Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2012 des Badischen Sportbundes Freiburg. Dieser Tage wurde der Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach die Urkunde zugestellt. In der Kategorie B (151-300 Schüler) belegte die Schule einen hervorragenden 6. Platz unter 22 Schulen. Insgesamt konnten 58 Abzeichen verliehen werden. Dies waren 30,05 % der Schüler.

Rektor Adi Marxer bedankte sich recht herzlich bei der Lehrbeauftragten Heidrun Held, die an der Weisenbacher Schule federführend bei der Aktion Sportabzeichen ist. Als Preis bekam die Schule einen Gerätegutschein in Höhe von 35,- Euro der Turngerätefabrik Gotthilf Benz.



Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft Weisenbacher und Auer Vereine

Einzug und Prozession zum Patrozinium

Am kommenden Sonntag, 20. Oktober, treffen sich die Weisenbacher Vereine vor dem alten Feuerwehrgerätehaus in Weisenbach mit ihren Vereinsfahnen zum gemeinsamen Kirchgang anlässlich des Festgottesdienstes zum Patrozinium. Aufstel-

lung ist um 8:45 Uhr. Der gemeinsame Kirchgang und die sich an den Festgottesdienst anschließende Prozession werden vom Musikverein Weisenbach musikalisch begleitet. Um vollzählige Teilnahme der Vereine wird gebeten.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Elferratswahlen

Am Sonntag, 3. November 2013, finden um 11.00 Uhr die Elferratswahlen im Gasthaus „Grüner Baum“ statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet wie gewohnt eine Programmsitzung statt. Hierzu sind alle Aktiven bzw. mindestens ein Aktiver der am Sitzungsprogramm teilnehmenden Gruppen eingeladen.

Turnverein Weisenbach, Abt. Tischtennis

Spielberichte

Die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga mussten ersatzgeschwächt bei der DJK Offenburg II eine 3:9-Niederlage einstecken. Die Weisenbacher Punkte erzielten Gerhard Egner im Doppel mit Partner Jürgen Burkhardt und im Einzel, bei der er zweimal erfolgreich war. Am kommenden Samstag, 19.10.2013, ist um 18 Uhr der Tabellenführer Rastatter TTC in Weisenbach zu Gast. Ohne Probleme gewann die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga ihr Heimspiel gegen den TTC Ringsheim mit 8:2. Die Weisenbacherinnen gingen mit 4:2 in Führung und verloren danach bis zum 8:2-Entstand kein Spiel mehr. Außer dem Gewinn beider Doppel waren noch Regina Roflik und Tanja Rath zweimal und Jasmin Langenbach und

Arbeitseinsatz Spritzenhaus

Am Donnerstag, 31. Oktober 2013, findet ab 18.00 Uhr ein Arbeitseinsatz im Spritzenhaus statt. Fleißige Helfer sind herzlich willkommen.

Voranzeige Fasenteröffnung

Am Freitag, 15. November 2013, findet ab 19.30 Uhr die Fasenteröffnung in der *Festhalle* statt. Näheres wird noch bekannt gegeben. Bitte Termin schon heute vormerken.

Nadja Wunsch je einmal in ihren Einzeln erfolgreich.

Dagegen verlor die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga gegen den TTV Muckenschopf mit 2:8. Die Weisenbacher Punkte erzielte mit zwei Einzelsiegen Melanie Krieg. Ihren ersten Punktgewinn konnte die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A erreichen. Sie erspielten ein gerechtes 8:8-Unentschieden gegen die TTG Ötigheim. Über die gesamte Spieldauer konnte sich kein Team absetzen. Ungeschlagen blieb Erich Fellmoser mit 2 Einzelsiegen und im Doppel mit Dieter Gerstner. Außerdem steuerten noch Alfred Großmann, Wolfgang Überle, Gerhard Kottler und Steffen Egner jeweils einen Siegpunkt in ihren Einzeln bei.

Fanfarenzug Weisenbach

Rückblick Vereinsausflug

Nach 5 Jahren warten, ging es am 05./06. Oktober mal wieder zur Fahrt ins Blaue, diesmal in die Würzburger Gegend. Um 8 Uhr fuhr der Bus bei strömendem Regen, aber mit gutgelaunten Mitgliedern ab, um zum Forster Vogelpark zu fahren. Dort wurden Tisch und Bank und allerlei Frühstücksutensilien ausgepackt. Leider war es so nass, dass wir unter die Überdachung mussten und vom Vogelpark nichts mitbekamen. Nach einem weiteren Fahrtabschnitt hieß es zur Mittagszeit Regenschirme raus, denn die „Marktbärbl“ sowie der „Schorsch“ und „Hacker Karl“ empfingen uns in der Würzburger Innenstadt zum Straßenkabarett. Die Drei hatten, außer Würzburger Anekdoten und komödiantischen Stücken, auch noch Würstchen, Käsekuchen und Viertel dabei, welche an verschiedenen Orten der City verspeist wurden. Nach kurzem Kaffee-Aufenthalt verließen wir Würzburg, um in Volkach die Mainschleifenbahn zu besteigen. Bislang kannten wir den roten Schienenbus nur von unserer Weihnachts-Eisenbahnanlage, nun konnten wir in live erleben und befahren die 10-km-Strecke, die links und rechts vom Main eingeschlossen ist. Der Regen war an diesem Tag unser Freund, der uns treu zur Seite stand. Gegen Abend bezogen wir das Hotel „3-Lilien“ in Werbach bei Tauberbischofsheim. Dort wurden die vielen Mitreisenden auf die wenigen Zimmer verteilt. Kurze Zeit später sah man alle wieder im Gasträum, bevor es dann zum Rittermahl in die Sandsteinscheune ging. Rustikal ging es zu, denn zum Verspeisen der 7 Gänge lagen nur ein Holzbrett sowie ein Dolch bereit.



Dennoch konnte der Abend unfallfrei gestaltet werden und wurde unter der Anleitung des Wirts mit vielerlei Gespiel und Gesang bestritten. Auch einige unserer Recken hatten ihre Instrumente dabei und spielten, zur Überraschung der anderen, auf. Der Sonntag wurde stressfrei begonnen, denn der Hauptprogramm-punkt lag nur wenige Orte weiter. In der „Distelhäuser Brauerei“ wurden wir mit Getränken eigener Herstellung empfangen, bevor es durch die weitläufigen Brauereianlagen ging. Dabei verschwanden einige Mitreisende plötzlich in großen Fässern. Zum Vervespern der Gaben aus eigener Metzgerei und zum Probieren der vielen Biere waren dann alle aber wieder versammelt. Einige hatten allerdings, auf Grund des üppigen Rittermahls, größere Probleme noch weitere Nahrung zu sich zu nehmen. Am Nachmittag brachte unser Busfahrer Andreas, der sich übrigens gleich antrug, uns beim nächsten Ausflug wieder zu fahren, nach Osterburken ins Mittelalterdorf „Ad-

venton“. Hier soll mit mittelalterlichen Methoden eine Stadt mit Kirche entstehen. Wie es aussieht, wird dies allerdings weitere 500 Jahre dauern. Durch den Rückreisestau ging es dann in die Heimat, um in einer weiteren Brauerei, dem „Alten Bahnhof“ in Malsch, beim Abendessen den tollen und abwechslungsreichen Vereinsausflug Revue passieren zu lassen. Alle waren sich einig, beim nächsten Ausflug wieder mit dabei zu sein.

DTM-Finale

Zum Finale der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft werden wir am Sonntag auf dem Hockenheimring auftreten. Mit der Sektion Süd des Verbandes werden wir vor dem Rennen im Motodrom aufmarschieren und über die Zielgerade zur Nordkurve marschieren. Abfahrt nach Hockenheim ist um 7.15 Uhr, ab Rathaus, mit dem Bus. Da nur Aktive Eintritt erhalten ist eine Mitfahrt für Fans leider nicht möglich.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 18.10.2013 - 19.30 Uhr Probe des Gemischten Chors im Sängenheim.

Jahrgang 1935/36 Weisenbach

Nächstes Treffen

Am Dienstag, 22. Oktober 2013, 13.00 Uhr Treffen an der Stadtbahn-Haltestelle in Weisenbach. Fahrt 13.08 Uhr nach Baiersbronn,

Spaziergang zum Waldknechtshof nach Klosterreichenbach.

Fahrkarten werden besorgt.

Zwei Gitarrenduos der Extraklasse

Am Freitag, 18. Oktober 2013, gastieren das Damenduo „Horizont“ sowie die Allroundmusiker „Schmid & Ritter“ in der Alten Turnhalle in Weisenbach. Ein weiteres Highlight der inzwischen schon vierten Auflage der Akustik Livekonzerte beim Freizeitclub Weisenbach.

Hinter dem Namen von „Horizont“ stehen die Schülerinnen Davina und Lea. Mit verträumten Balladen, fetzigen Rythmen sowie ihrem kräftigen zweistimmigen Gesang bringen die beiden ihr Publikum immer wieder in Stimmung.

„Auch mal was in kleiner Besetzung zu machen“, nahmen sich die Musiker Axel Schmid und Jochen Ritter

vor, nachdem sie in der Funk & Soul Großformation „Moritz“ aufeinander getroffen waren. Ritter ist eine altgediente Kraft der deutschen Musikszene und arbeitete als Schlagzeuger und Produzent bereits für Künstler wie Hiss, AHA, X. Naidoo, Eric Prinzing oder als Musiker bei den „Pumpkins“ und „Sonrise“. Schmid wird gesanglich immer mal wieder mit Lindenberg und Rio Reiser verglichen. Seine Eigenständigkeit und die der Musik stellt dies nicht in Frage. Vor allem stilistische Vielfältigkeit, Abwechslungsreichtum und das musikalische Können des Duos sind herausragend. Auch eigene Songs werden neben Klassikern der Rock

und Pop Geschichte (Prince, Talking Heads, Beatles, usw) mit Akustik Gitarren und Percussion von dem Duett interpretiert. So entsteht ein abwechslungsreiches Programm feinsten Unterhaltungskultur, mal jazzig, mal sphärisch, rockig oder sanft.

Alle Fans der leiseren aber dennoch rockigen Töne sind herzlichst eingeladen. Für das kulinarische Wohlbe finden sorgt wie immer das Team des Freizeitclubs.

Die Alte Turnhalle ist ab 19.30 Uhr geöffnet, Beginn 20.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Mehr über die beiden Bands unter www.freizeitclub-weisenbach.de oder www.fussballclub-weisenbach.de

FC Weisenbach, Abt. Fußball

Spielberichte und Ergebnisse der einzelnen Mannschaften

Herren, FCW - FV Hörden 2:2

Ein schöner Spätherbsttag, das Oktoberfest des FCW und immerhin ca. 250 Zuschauer waren der Rahmen bei dem sich der FC Weisenbach und der FV Hörden zum anstehenden Murgtolderby am Sennel trafen. In einem intensiven Spiel war der FCW zunächst das optisch leicht überlegene Team. Nachdem sich beiden Gegnern bereits in der Anfangsphase die Möglichkeiten zum Führungstreffer boten, nutzten die Gäste in der 23. Minute die Gunst der Stunde zum 0:1. Weisenbach zeigte sich vom Rückstand jedoch keineswegs geschockt. Tobias Großmann (40.) sorgte per Strafstoß für den 1:1-Ausgleich. Der FCW blieb weiter am Ball und traf noch vor dem Seitenwechsel zum, zu diesem Zeitpunkt, wichtigen 2:1-Führungstor durch Marius Ochsenfeld (44.).

Nach der Pause konnte der FCW zunächst noch an die Leistungen aus der ersten Halbzeit anknüpfen, überließ den Gästen aus der Essel dann jedoch mehr und mehr die Initiative. Etwas überraschend zeigte der Schiedsrichter dann in der 60. Minute nach einem angeblichen Handspiel erneut auf den Elfmeter-

punkt, diesmal jedoch für die Gäste. Der fällige Strafstoß wurde von FCW-Keeper Felix Wörner jedoch souverän gehalten. Trotz personeller Unterlegenheit durch eine gelb/rote Karte (80.) gelang der Ausgleich für die Gäste in der 85. Spielminute. Am Ende stand in diesem Derby eine durchaus gerechte Punkteteilung.

Damen

SV Ottenau - SG Weisenbach 1:0

Nach dem sehr guten Spiel letzte Woche verfielen die Frauen wieder zurück ins alte Muster und so verlor man das Auswärtsspiel in Ottenau zwar unverdient aber dennoch mit 1:0. Da im Fußball nur Tore und Punkte zählen, fragt nach dem Spiel niemand mehr danach, ob das Ergebnis dem Spielverlauf entspricht. Fakt ist, dass die Ottenauer Spielerinnen cleverer, aggressiver und abgezockter vorm Tor waren. Die erste Halbzeit war nicht schön anzuschauen. Das Spiel begann sehr zerfahren, beide Teams ließen kein Spielfluss aufkommen, viele Unterbrechungen und Fehlpässe prägten die Partie. So trennte man sich mit einem 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel kam Weisenbach besser ins Spiel und die

Einwechslung von Ramona Klumpp brachte endlich etwas Bewegung und Druck in den Angriff. So erspielte man sich auch einige Tormöglichkeiten, die leider kläglich vergeben wurden. Ottenau hingegen hatte lediglich zwei gute Torchancen und verwandelte eine davon zur 1:0-Führung. Mit einer geschlossenen, kämpferischen Mannschaftsleistung und dank einer fehlenden Reaktion seitens unserer Mannschaft gelang es den Gastgeberinnen die knappe Führung über die Zeit zu retten.

B-Juniorinnen

FC Durmersheim - SG Weisenbach 4:0

Nach zwei aus kämpferischer Sicht guten Leistungen kam gegen Durmersheim leider wieder ein Dämpfer. Mit Ausnahme von Torhüterin Luisa Bleier, die mit einer Glanzleistung eine höhere Niederlage verhinderte, spielten allesamt weit unter ihren Möglichkeiten. Es fehlte die nötige Aggressivität, man reagierte immer viel zu spät und lief nur hinterher. Zu viele Fehler, die eigentlich nicht mehr passieren dürften, ebneten den Gastgeberinnen stets den freien Weg aufs Tor. Nach vorne wurde selten für Entlastung gesorgt.

A-Jugend

SG A1 - SG Lauf 3 : 1 (1 : 0)

Der Tabellennachbar aus Lauf hatte an diesem Tag nur wenige gute Möglichkeiten. In einer verfahrenen ersten Halbzeit erzielte Benny Luft im Anschluss an eine Ecke die Pausenführung. Fabi Schiel und Tobi Röderer erhöhten auf 3:0. Pflichtaufgabe nach dem Wechsel, das Ehrentor der Gäste in der 92. Spielminute war nur noch Ergebniskosmetik.

SG A 2 - SG Greffern 1 : 1 (1 : 1)

Ein gutes Spiel auch von der „Zweiten“ gegen die „Erste“ aus Greffern. Nach der Klatsche in Iffezheim stand man wieder sicher in der Abwehr. Gegen Spielende hatte man die größeren Reserven und hätte auch noch glücklich gewinnen können. (Tor: Ugur Yildirim)

Gelungener

F-Jugend Spieltag in Weisenbach

Beim F-Jugend Spieltag zum Oktoberfest in Weisenbach zeigten sich unsere Youngsters wie ihre berühmten Vorbilder sehr gut aufgelegt. Mit 2 Teams angetreten überzeugten die Weisenbach Kids in ihren Spielen gegen die Gäste aus Obertsrot, Forbach, Bad Rotenfels. Nur gegen Loffenau musste man sich an diesem Tage geschlagen geben. Ein großes Kompliment sowie herzlichen Dank geht an alle Eltern u. Großeltern der F-Jugend, die uns beim Aufbau, Verkauf am Spieltag sowie beim Abbau tatkräftig unterstützt haben. Bilder vom F-Jugend-Spieltag siehe unsere Homepage unter www.fussballclub-weisenbach.de

Schwimmbadverein

Latschigbad Weisenbach

Altpapiersammlung

Wie bereits vor angekündigt findet am Samstag, **26. Oktober 2013**, die Altpapiersammlung durch den Schwimmbadverein statt. Wer größere Mengen an Altpapier hat, kann sich gerne vorab bei Klaus Burkhardt telefonisch (07224 932078) melden. Wir haben einen Platz zum Lagern und holen das Altpapier auch gerne vorab bei euch ab.

Förderverein Wendelinus-Kapelle Weisenbach

Sanierung der Kapelle öffentlich vorgestellt



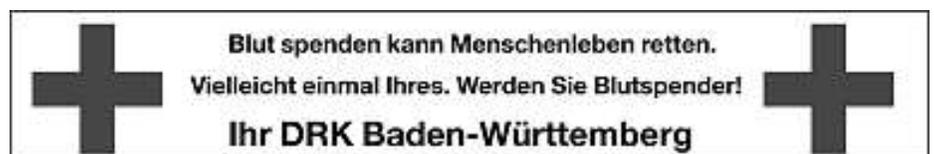
Die Sanierung der Wendelinus-Kapelle und die Gestaltung der Außenanlage, die Sanierung weiterer Friedhofsmauern, die Umgestaltung der Ebene 1 des Friedhofs („gärtnergepflegtes Grabfeld“) sowie der Neubau einer Friedhofstoilette im Strietweg vor der „Friedhofgarage“ sind Bestandteil der „Neukonzeption Friedhof“. Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am vergangenen Sonntag stellten Bürgermeister Toni Huber, das ausführende Architekturbüro und der Förderverein Wendelinus-Kapelle die geplante „Neukonzeption Friedhof“ direkt bei der Wendelinus-Kapelle der Bevölkerung vor. Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung standen die geplanten Sanierungsmaßnahmen in und an der Wendelinus-Kapelle, die im März kommenden Jahres beginnen sollen. Beim Rundgang um das Weisenbacher Wahrzeichen wurde nochmals deutlich, wie groß die Schäden unter anderem am Mauerwerk, am Verputz, an den Balken und am Sandstein sind. Der Förderverein Wendelinus-Kapelle sammelt weiterhin Spenden, um die Sanierung des Kulturdenkmals finanziell

zu unterstützen, damit die ortsbildprägende Kapelle wieder in einen würdigen Zustand versetzt wird.

Um die gesetzte Spendensumme in Höhe von 75.000 Euro zu erreichen, ist der Förderverein Wendelinus-Kapelle weiterhin auf die finanzielle Unterstützung seitens der Bevölkerung, der Firmen, der Vereine und der Institutionen angewiesen. Voraussichtlich am Samstag, 30. November 2013, wird der Förderverein bei einem Stand beim Einkaufsmarkt „Fitterer“ wieder den beliebten Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle anbieten. Auch die Ansichtskarten mit der Wendelinus-Kapelle zu verschiedenen Jahreszeiten und das maßstabsgetreue Miniaturmodell der Kapelle zum Basteln werden dort wieder verkauft. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Spendenkonten des Förderverein Wendelinus-Kapelle lauten:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
KTO 36 14 51, BLZ 665 500 70
Volksbank Baden-Baden Rastatt,
KTO 59 84 92 04, BLZ 662 900 00



Ein Treffen der besonderen Art mit den bayrischen Musikfreunden

Am letzten Septemberwochenende fuhren morgens um 8.30 Uhr 56 gut gelaunte Murgtaler zum Auer-Treffen. Im Rhythmus aller zwei Jahre treffen sich die drei badischen „Au am Rhein“, „Au im Murgtal“, „Au im Hexental“ (Freiburg) zusammen mit den bayerischen Musikfreunden von „Au an der Iller“ zu einem kameradschaftlichen, spielfreudigen und geselligen Treffen. Diesmal fuhr uns der Bus nach Bayern, nahe der wurtembergischen Grenze, nach Au an der Iller (Illertissen) zum 24. Treffen. Bevor es zum gemeinsamen Mittagessen ging, wurden wir mit Blasmusik begruft.



Showeinlage "Schwarzwaldmarie" des TV Au/Murgtal

Wir Murgtaler Musikanten hatten diesmal personelle Verstarkung mitgebracht. 19 Mitglieder des Turnvereins wollten so ein Auer Treffen in Bayern unbedingt miterleben und mitfeiern. Nach dem Mittagessen und der Einteilung der Quartiere begannen die toll ausgedachten und organisierten „Spiele ohne Grenzen“, bei denen Geschick, Ausdauer und Grips gefragt waren. Nach neun Wettspielen, teilweise auch am bayerischen Abend und beim sonntaglichen Fruschoppen in der Festhalle ausgetragen, belegten wir zusammen mit Au im Hexental einen gemeinsamen ersten Platz. Unterstützt

wurden wir durch die Freunde des TV. Nach dem man sich bei den Privatquartiergebern und in den Massenquartieren frisch gemacht hatte, feierten wir mit der ganzen Bevölkerung um 18:00 Uhr einen Festgottesdienst in der Auer Kirche „Maria Himmelfahrt“.

Der gastgebende Musikverein umrahmte den Gottesdienst, an dem auch die Fahnenabordnung der örtlichen Vereine teilnahm. Den bayerischen Abend in der Josef-Weikmann-Halle eröffneten die Hexentaler. Sie

boten fetzige moderne Musik von den Beatles bis zu Jazz-Evergreens sowie eine Showeinlage eines schwerladierten Musikers, welcher mit Handen und Füßen vier Instrumente bediente. Illertissens Bürgermeisterin Marita Kaiser begrufte alle Auer und wünschte ein geselliges Feiern. Im zweiten Teil des Abends wurde das Publikum von uns Murgtalern mit einem gemischten Programm unterhalten. Ein besonderer Auftritt war das Spiel mit den Auer-Kuhglocken. Stefan Krieg überraschte die Zuhörer gekonnt mit dem Schneewalzer auf Glockenart.



Massenchor, alle 4 Auer Kapellen musizieren gemeinsam

Begeistert wurden alle mit dem Auftritt der Schwarzwaldmadels- und -buben. Die Mitglieder des TV Au wollten nicht nur mitfeiern, sondern auch zur Unterhaltung des Abends beitragen, was hervorragend gelang. Zweimal tanzten sie zur Melodie „Liebe kleine Schwarzwaldmarie“. Ab 23 Uhr tobte der Bär.

Die spezielle Autreffen-Band aus Au am Rhein holte Rockgitarre und Bässe samt einer absolut supertalentreichen Rockrohre aus ihren Koffern, und ab ging's bis lange nach Mitternacht. Nicht geplant, aber immer wieder toll ins Szene gesetzt, war das Auswendigspielen der letzten

Auer, das nach der Rockmusik den frühen Morgen einleitete und einen fantastischen Abend verabschiedete. Den Frühschoppen bestritten die Freunde aus Au am Rhein. Nach dem sich alle beim Mittagstisch gestärkt hatten, konnten einige Auer eine wissenswerte und genüssliche Reise ins Reich der Whiskyherstellung bei einem Schnapsbrenner miterleben.

140 Musiker gaben nachmittags bei einem Sternmarsch und einem abschließenden Massenchor vor dem Rathaus eine klanggewaltige Kulisse zum Abschied wieder.

Ein Begegnungsfest der Auer, das wieder einmal zu einem kulturellen und gesellschaftlichem Höhepunkt geworden war.

Wir Murgtälern fühlten uns wohl und herzlich untergebracht in Au an der Iller. Es war eine tolle Zusammenarbeit mit dem Auer Turnverein. Erstmals in der 39-jährigen Geschichte reisten nicht nur Musiker zum Treffen. Wir freuen uns heute schon, wenn es 2015 heißt: Willkommen zum 25-jährigen Auer-Treffen bei uns im Murgtal.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Murgtal

Am Sonntag, 3. November, findet um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche „St. Wendelin“ ein Gottesdienst der besonderen Art statt. Die Jagdhornbläser Murgtal werden mit Jagdhornklängen die „Heilige Messe“ musikalisch umrahmen. Die Jagdhornbläser-

gruppe des Hegerings Murgtal steht unter der Leitung der Instrumentalpädagogin Bärbel Lindner. Die Kollekte kommt dem Kirchenbauverein St. Wendelin zu Gute, der den Erlös für den weiteren Schuldenabbau aber auch für die Renovierungen

von kirchlichen Gebäuden, wie die Kirche in Au, verwenden wird.

Spendenkonten

Sparkasse Rastatt-Gernsbach, BLZ 665 500 70, Konto- Nr.: 35 741; Volksbank Baden-Baden/Rastatt, BLZ 662 900 00, Konto-Nr.: 58 549 100

LAG Obere Murg

Felix Merkel zweifacher Kreismeister in Bühl

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen in Bühl fehlten leider unsere starken Schüler der Klasse M15 die mit der Schule in England waren. So mussten die Schülerinnen und Schüler der Klassen U14 die LAG- Farben vertreten. Erfolgreichster LAG- Sportler war Felix Merkel (M12) der sich den Titel beim Hochsprung mit persönlicher Bestleistung von 1,35 m und beim Diskuswurf mit 18,29 m sicherte. Weiterhin belegte er beim Kugelstoßen Platz 2 mit 7,31m, beim Weitsprung Platz 3 mit 4,26 m und beim Speerwurf mit 20,92 m Platz 5. Felix Gernsbeck (M12) kam im 800 m Lauf in 2:50,78 min. auf Platz 6 ins Ziel und belegte mit 1,25 m beim Hochsprung Platz 4. Mathias Steininger stieß die Kugel 6,26 m weit (Platz 5) und Paul Stöber wurde Vizemeister beim Diskuswurf mit 14,53 m. Viele Disziplinen absolvierte Daniel Wunsch (M13). Leider blieb ihm ein Titel versagt. Platz 2 800 m 2:40,31min.-75m Endlauf Platz 4 10,32 sec.- Hochsprung Platz 2 mit 1,40m-Kugel Platz 4 mit 10,26m-Weitsprung Platz 2 mit 4,95m. Katharina Fernbach (W13) kam beim 75 m-Endlauf in 11,69 sec. auf Rang 8, beim Kugelstoßen mit 6,39

m auf Platz 6 und beim Speerwurf mit 24,14 m auf Platz 5. Sonja Fritz belegte beim Kugelstoßen mit 6,74 m Platz 5 und beim Speerwurf mit 23,17m Platz 6.

Die 4x75m Staffel der Schüler wurde Vizemeister in 43,08sec. in der Besetzung Felix Gernsbeck, Paul Stöber, Felix Merkel und Daniel Wunsch.

Läufer erfolgreich

Bei den Baden-Württembergische Meisterschaften im Halbmarathon am 28.9. in Bruchhausen belegte Ralf Borowski in 1:50,15 Std.

Platz 2 in der Klasse M70. Beim 40. Sinzheimer Volkslauf am 29.9. erreichte Tanja Marx über die 10 km Distanz den 5. Platz in 46:45Minuten den 1. Platz in der Klasse W35.

Terminkalender 2013

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

20.10. Panoramalauf der LAG

16.11. BW-Waldlaufmeisterschaften in Walldorf (3.11.)

Kolpingsfamilie
Weisenbach



Oktoberfest im Kolpinghaus

Am 26.10.2013 veranstaltet die Kolpingsfamilie ab 18 Uhr im Kolpinghaus ein zünftiges Oktoberfest mit Musi, Spaß und Gaudi. Für entsprechende bayrische Ess-/Trinkgenüsse wird gesorgt.

Dazu laden wir schon heute alle „Weisenbacher Bayern“ recht herzlich ein.

Freitagstreff im Kolpinghaus

Am 18.10.13 laden wir ab 19.30 Uhr zum Freitagstreff ins Kolpinghaus ein!

Kolpinghaus geschlossen

Am Sonntag, 20.10.13, bleibt das Kolpinghaus wegen des Wendelinusfestes geschlossen!

„Farbe in den November bringen“

Der kfd-Diözesanverband Freiburg veranstaltet in Zusammenarbeit mit unserer kfd auf Pfarrebene am **24.11.2013** einen Sonntag für und mit allein lebenden Frauen.

Gerade im November fehlen uns die Sonne und die Farben der Natur. Deshalb wollen wir gemeinsam mit anderen allein lebenden Frauen versuchen, Farbe in den grauen November zu bringen. Miteinander wollen wir die guten und die schwierigen Seiten unseres Alleinlebens beleuchten. Im Austausch darüber können vielleicht neue Ideen entstehen und weiterentwickelt werden.

Auch Nichtmitglieder und Frauen anderer Konfessionen sind herzlich eingeladen, mit anderen Frauen einen Sonntag in Gemeinschaft zu verbringen.

Termin: Sonntag, 24.11.2013, 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Weisenbach
Kosten: 15,- Euro (incl. Verpflegung) **Anmeldung:** bis spätestens 11.11.2013 bei der kfd-Diözesanstelle in Freiburg. Anmeldeformulare und Infos bei Regina Kammermeier, Tel. 67708.

Nächstes Plauderstündchen

Unser nächstes Plauderstündchen findet am Donnerstag, 24. Oktober, statt. Dazu sind alle Frauen recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Weisenbach.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Luzia Karcher, Tel. 1875.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladungen

Sonntag, 20. Oktober

Für die Sonntagswanderer ist der Treffpunkt um 09.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Herrenalb. Die Wanderung mit Brigitte führt durch das Dobelbachtal. Tel.-Info: 07224 2565.

Mittwoch, 23. Oktober

Die Mittwochswanderer treffen sich um 8.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Von dort aus weiter bis Freudenstadt, dann weiter mit dem Bus zur „Zuflucht“. Die Wanderung mit Maria führt über den Lotharpfad bis zum Schliffkopf. Tel.-Info: 07245 938466.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Spielvereinigung Weisenbach

Tischtennistag

Dieses Jahr wollen wir wieder ein Tischtennisturnier für unsere großen und kleinen Sportfreunde veranstalten. Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder am Samstag, 09.11., um 14 Uhr in die Sporthalle Weisenbach ein. Die Spielstärke bzw. das Können ist Nebensache, der Spaß soll im Vordergrund stehen. Anschließend lassen wir den Tag bei Pizza und kühlen Getränken in gemütlicher Runde ausklingen.

Also kramt euren Schläger und die Sportschuhe hervor und los geht's. Anmeldungen bitte bis 02.11. bei Volker Hürst unter 07224 3383 oder E-Mail: volker.huerst@spielvereinigung-weisenbach.de

Turnverein Au, Abt. Ski

Hallentraining

Wir haben wieder mit dem Hallentraining begonnen. Treffpunkt ist dienstags ab 20.15 Uhr in der Sporthalle in Weisenbach. Wie in den vergangenen Jahren wird Daniela uns wieder für die Skisaison fit machen.

Als zweite Trainerin konnten wir noch Cornelia gewinnen, so dass wir jede Woche ein qualifiziertes Training für die allgemeine Kondition und Beweglichkeit anbieten können.

Wir laden hiermit jeden ein, der Spaß an Bewegung hat und sich über die Wintermonate fit halten möchte. Wer sich nicht ganz sicher ist, kann auch gerne mal reinschnuppern.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten der Pfarregemeinden St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

19.10.2013 - 27.10.2013

Sonntag, 20.10.2013:

Hl. Wendelin, Einsiedler
09.00 WB **Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium** (evtl. kleiner Weg)
Festpredigt: Rektor
Markus Miles

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 22.10.2013

08.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23.10.2013:

08.30 AU Hl. Messe

Donnerstag, 24.10.2013:

07.30 WB **Schülergottesdienst**
18.30 WB Hl. Messe

Freitag, 25.10.2013

08.00 WB Rosenkranzgebet
08.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 26.10.2013:

MISSIO-Kollekte
16.30 AU **Gräberbesuch**

Wichtige Notdienste - EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale Ettlingen ☎ 07243 180-0 • Störungsmeldestelle Strom ☎ 0800 3629477

Beratungsservice:

Bezirkszentrum Gernsbach ☎ 07224 9162-0 • Info ☎ 0800 9999966

17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**, Seelenamt für Georg Kast, für einen lieben Verstorbenen und Angehörige

Sonntag, 27.10.2013:

MISSIO-Kollekte

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Hubertusmesse

am Sonntag, den 03.11.2013

Am Sonntag, den 03.11.2013 findet um 10.15 Uhr die Hubertusmesse mit der - Jagdhornbläsergruppe Murgtal

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Forbach (Pfarrer R. Velimski)
Vorstellung der Kandidaten

Montag, 21. Oktober

20.00 Lobpreischorprobe in Forbach

Mittwoch, 23. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Liebe Gemeindeglieder,

am 1.12.2013 findet die Kirchenwahl in den Gemeinden der badischen Landeskirche statt. Am Sonntag werden die Kandidaten für die Kirchenwahl der Gemeinde vorgestellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden bis zum 28.10. versandt, so dass die Briefwahl bis zum 1.12. erfolgen kann. Das Wählerverzeichnis mit Stand vom 22.08.2013 liegt zu Einsicht aus. Wer befürchtet, nicht eingetragen zu sein, kann im Pfarramt am 22.10. zu den Bürozeiten (9.15 - 12.00 Uhr) nachfragen.

Kontakt-Begegnungsclub Horizont

Jeden Montag 16 - 18.45 Uhr
Treffen im Pfarrzentrum St. Josef
August-Schneider-Straße 17,
Gaggenau, ☎ 07222 77519

- in der Kirche Weisenbach statt. Die Kollekte ist für die Kirchenrenovierung bestimmt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

SKM - Werden Sie rechtlicher Betreuer - Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Bemühens!

Immer mehr Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können, weil sie altersschwach, behindert oder psychisch krank sind, benötigen einen Betreuer. Der SKM-Betreuungsverein versteht sich als sozial engagierte Gemeinschaft mit gleichberechtigte,

partnerschaftliche Zusammenarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

In regelmäßig durchgeführten Betreuerreffen findet der Erfahrungsaustausch statt und Sie erhalten Hilfe in komplizierten Fragen und Problemlagen von hauptberuflichen Experten.

Unterlagen erhalten Sie im Pfarrbüro oder direkt von der SKM-Geschäftstelle in 76437 Rastatt, Kaiserstr. 5, Tel.: 07222-786580, Mail: betreuungsverein@skm-rastatt.de. Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

Was sonst noch interessiert

Für das Alter vorsorgen und dabei Steuern sparen

Ratgeber des Bundes der Steuerzahler

In unserer Gesellschaft stehen immer mehr Rentenempfängern immer weniger Beitragszahler gegenüber. Das und das zunehmend sinkende Zinsniveau machen es für den Einzelnen immer schwieriger adäquate Vorsorge für das Alter zu treffen, um den erworbenen Lebensstandard zu halten. Umso wichtiger ist es, sich mit der steuerlichen Seite der Altersvorsorge auseinander zu setzen. Richtig gemacht lassen sich mit den Aufwendungen für die Altersvorsorge sogar Steuern sparen.

Für Steuerzahler ist dabei unbedingt nötig, die drei Säulen der Altersvorsorge zu kennen: Die Basisversorgung, z.B. die gesetzliche Rentenversicherung, die (betriebliche) Zusatzversorgung und Kapitalanlageprodukte und auch zu wissen, wie diese steuerlich und sozialversicherungsrechtlich behandelt werden. Und zwar sowohl in der Ansparphase als auch bei der Auszahlung der späteren Rente.

Ob Betriebsrente, Direktversicherung, Rürup- und Riesterrentenvertrag oder Lebensversicherung, bei den verschiedenen Formen der Altersvorsorge sind viele Besonderheiten zu beachten. Welche das sind,

darüber informiert der kostenlose Ratgeber „**Altersvorsorge und Steuern**“ des Bundes der Steuerzahler. Viele anschauliche Beispiele und Übersichten machen es auch dem steuerlichen Laien möglich, sich auf diesem schwierigen Terrain zurechtzufinden und den Staat an seiner Altersvorsorge zu beteiligen.

Erhältlich ist der kostenlose Ratgeber „**Altersvorsorge und Steuern**“ über die gebührenfreie Bestellhotline Telefon 0800 0 76 77 78 des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg.

Bund der Steuerzahler

Betrug durch angebliche Fernwartung

In den letzten Tagen häufen sich Anrufe von Betrügern, die sich als Mitarbeiter der Firma Microsoft ausgeben. Sie geben vor, Ihren Rechner durch eine Fernwartung von Viren zu befreien. Am Ende verlangen sie noch eine Servicepauschale von 100 Euro oder drohen mit der Sperrung des Computers.

- Microsoft-Mitarbeiter rufen nicht unaufgefordert an.

- Haben Sie eine solche Software installiert, lassen Sie Ihren Computer von einem Fachmann überprüfen.